



LPR GmbH Dessau
Zur Großen Halle 15
06844 Dessau-Roßlau

Tel.: 0340 – 230 490-0
Fax: 0340 – 230 490-29
info@lpr-landschaftsplanung.com
www.lpr-landschaftsplanung.de

*Außenstelle Magdeburg
Am Vogelgesang 2a
39124 Magdeburg
Tel./Fax: 0391 - 2531172*

Brutvogeluntersuchungen
zum Vorhaben
„Errichtung und Betrieb von Windenergieanlagen
im Windpark Werder Zinndorf“
- Ergebnis der Horstkartierung 2018 -

Dessau-Roßlau, August 2018

Bearbeiter:

Dipl.-Ing. Forstw. Uwe Patzak (Bericht)
Dipl. Ing. Sven Wulkau (Erfassung)

Auftraggeber:

UKA Cottbus Projektentwicklung GmbH & Co. KG
Heinrich-Hertz-Straße 6
03044 Cottbus

Inhaltsverzeichnis

1.	Einleitung und Zielsetzung	3
2.	Methodik.....	3
3.	Ergebnisse	5
4.	Fazit	9
5.	Literatur	9

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1:	Termine der Horstkartierung 2018 mit Angaben zum Wetter	4
Tabelle 2:	Charakteristika der Horste des Untersuchungsgebietes mit Angaben zum Besatz 2018 und den Horstkoordinaten	6

Kartenanhang

Karte 1:	Horstbesatz 2018 im 2km-Radius
----------	--------------------------------

1. Einleitung und Zielsetzung

Antragsteller und Träger des Vorhabens zur Errichtung und zum Betrieb von Windenergieanlagen im Windpark Werder Zinndorf ist die UKA Cottbus Projektentwicklung GmbH & Co. KG. Die Vorhabenfläche (VHF) befindet sich etwa sieben Kilometer südöstlich der Stadt Strausberg im Land Brandenburg. Sie ist administrativ der Gemeinde Rehfelde im Landkreis Märkisch-Oderland zugeordnet.

Bei dem Vorhaben handelt es sich um eine Erweiterung eines bestehenden Windparks. Derzeit werden am Standort Werder-Zinndorf 30 Windenergieanlagen betrieben.

Im Vorfeld des Genehmigungsverfahrens wurde die LPR Landschaftsplanung Dr. Reichhoff GmbH vom Vorhabensträger mit der Erfassung der Brutvögel im Jahr 2017 im Bereich der geplanten Windenergieanlagen beauftragt, wobei die Greifvogelerfassung sich auf einen Radius von 1,5 km um die Vorhabenfläche beschränkte (LPR 2017).

Unter Berücksichtigung des „Leitfadens Rotmilan“ vom Februar 2018 (MUGV 2018) wurde hinsichtlich der Milanarten 2018 der Untersuchungsraum auf einen Radius von 2 km um die Vorhabenfläche erweitert und es wurden die aus den Vorjahren bekannten Horste auf ihren Besatz kontrolliert. Die Ergebnisse der 2018 erfolgten Horstsuche bzw. -kontrollen sind nachfolgend zusammengefasst.

2. Methodik

Eine systematische Neuerfassung der Horste von Greif- und Großvögeln erfolgte im Umkreis von 1.500 m bis 2.000 m um die Vorhabenfläche. Zudem wurden die bereits im Vorjahr 2017 erfassten Horste innerhalb des 1.500 m-Radius der VHF 2018 erneut auf ihren aktuellen Besatz hin kontrolliert.

Es wurden sowohl Greifvogelhorste als auch Horste weiterer Arten und Artengruppen (z.B. Kolkkraben) gesucht bzw. kontrolliert. Die dabei genutzten Strecken wurden dokumentiert und sind in **Karte 1** dargestellt. Die Horste wurden per GPS-Gerät verortet

Anhand der Position des Horstes im Baum, der Bauweise sowie bestimmter Besonderheiten (eingebaute Müllreste, eingetragene Zweige mit frischem Laub u. ä.) wurde versucht, die Horste bestimmten Arten (Mäusebussard) oder Artengruppen (Milane) zuzuordnen.

Neben den Horsten bzw. deren direktem Umfeld (aus der Entfernung mittels Spektiv) wurde auch auf das Vorkommen von Greifvögeln jeder Art im weiteren Umfeld geachtet. Letzteres erwies sich als notwendig, da theoretisch die Möglichkeit bestand, dass Horste im Untersu-



chungszeitraum neu errichtet wurden (was aber nach Datenlage nicht zutraf) und so bei der Erfassung nicht registriert werden konnten.

Die Untersuchungen erfolgten aufgrund der langen winterlichen Witterung ab Mitte März. Da der Fokus der Kontrollen auf der aktuellen Bestandssituation der beiden Milanarten lag, wurden die **Untersuchungen bis Mitte Juni** an folgenden Terminen durchgeführt (siehe Tabelle 1). **Danach waren keine Milanbrutansiedlungen mehr zu erwarten.**

Die **Tabelle 1** listet die Kartiertermine mit Angaben zu den Witterungsbedingungen auf. Das Klima des Untersuchungszeitraumes war geprägt durch Extreme. Der deutlich zu kühle Monat März klang über Ostern mit einem Frosteinbruch aus. Im Anschluss stiegen die Temperaturen sprunghaft an und erreichen bereits Mitte April sommerliche Werte. Verbunden damit war der Beginn einer starken Trockenheit, die bis zum Ende der vorliegenden Untersuchung anhielt.

Tabelle 1: Termine der Horstkartierung 2018 mit Angaben zum Wetter

Lfd. Nr	Datum	Uhrzeit	Witterung	Bemerkungen
1	13.03.18	09:00-12:00 13:00-17:00	Max. 11°C, teilweise bedeckt, Wind bis 3 Bft aus NO	Horstsuche
2	14.03.18	10:00-18:00	Max. 5°C, komplett bedeckt, zeitweise Nieselregen, windstill	Horstsuche
3	15.03.18	10:00-17:00	Max. 4°C, komplett bedeckt, Wind bis 3 Bft aus NO	Horstsuche
4	09.04.18	08:30-13:00 15:00-18:30	Max. 23°C, sonnig, windstill	Horstsuche + Besatzkontrolle
5	10.04.18	12:00-19:00	Max. 22°C, sonnig, Wind bis 3 Bft und böig bis 5 Bft aus NO	Horstsuche + Besatzkontrolle
6	24.04.18	14:00-19:00	Max. 16°C, komplett bedeckt, zeitweise Regen, Wind bis 4 Bft aus SO	Besatzkontrolle
7	25.04.18	08:00-12:00	Max. 13°C, komplett bedeckt, zweitweise Regen, Wind bis 3 Bft aus O	Besatzkontrolle
8	08.05.18	17:00-20:30	Max. 26°C, sonnig, Wind bis 4 Bft aus NO	Besatzkontrolle
9	15.05.18	11:00-15:00	Max. 20°C, zunächst sonnig, dann Regen, Wind bis 3 Bft aus NW	Besatzkontrolle
10	23.05.18	12:00-14:00	Max. 25°C, sonnig, Wind bis 4 Bft aus NO	Besatzkontrolle
11	12.06.18	15:00-19:00	Max. 23°C, sonnig, Wind bis 3 Bft aus NW	Besatzkontrolle
12	13.06.18	10:00-17:00	Max. 18°C, komplett bedeckt, Wind bis 3 Bft aus W	Besatzkontrolle

Eine Besatzkontrolle wurde ab April an allen Terminen vorgenommen. Gegebenenfalls, bei fehlenden Besatzfeststellungen, fanden mehrere Nachkontrollen statt.

3. Ergebnisse

Die Vorhabenfläche (VHF) stellt eine ebene bis wellige Agrarlandschaft dar. Östlich grenzen ein großer Waldbereich sowie das grünlanddominierte „Rote Luch“ an. Westlich erstrecken sich weitere landwirtschaftliche Flächen sowie die Ortschaft Rehfeld mit den Ortsteilen Werder und Zinndorf.

Eine Strukturierung erfährt die VHF vor allem durch lineare und kleinflächige Feldgehölze sowie die vorhandenen Wirtschaftswege und Mastfußbereiche der bestehenden WEA.

Insgesamt wurden im Jahr 2018 im gesamten Untersuchungsgebiet 50 Horste/ Nester und Nisthilfen erfasst. Davon waren 14 Horste/ Nester und 3 Nisthilfen besetzt. Als Brutvögel kamen darin 2x Weißstorch, 1x Fischadler, 6 (7)x Mäusebussard, 5x Kolkrabe, 1x Nebelkrähe und 1x Rabenkrähe vor. Daneben waren im Bereich der Horste Nr. 21 und Nr. 40 Reviere vom Mäusebussard besetzt.

Eine Auflistung aller 2018 vorhandenen Horste erfolgt in **Tabelle 2**, wo zugleich Angaben zum festgestellten Besatz, Horsträger, zur Horsthöhe sowie weitere Bemerkungen gemacht werden.

Die Lage der Horste ist in **Karte 1** dargestellt.

Im Jahr 2017 wurden im 1,5 km-Radius der VHF insgesamt 19 Horste/ Nester und Nisthilfen erfasst. Davon konnten im Jahr 2018 nur 14 kontrolliert werden, da 5 Horste/ Nester (H3/2017, H11/2017, H12/2017, H18/2017 und H19/2017) nicht mehr vorhanden waren.

Tabelle 2: Charakteristika der Horste des Untersuchungsgebietes mit Angaben zum Besatz 2018 und den Horstkoordinaten

Nr. in Karte	Besetzung	Koordinaten	Baumart/ Nisthilfe	Beschreibung
1	-	N 52°32'24.8" O 013°58'11.3"	Waldkiefer	20m, Astgabel, 30cm, guter Zustand, Kiefernwald, Nest schlecht zu erkennen
2	-	N 52°32'20.4" O 013°58'15.8"	Waldkiefer	23m, Seitenast, 30cm, guter Zustand, Kiefernwald
3	-	-	Waldkiefer	25m, Astgabel, 30cm, guter Zustand, Kiefernwald
4	-	-	Waldkiefer	25m, Astgabel, 30cm, guter Zustand, Kiefernwald
5	-	N 52°32'16.2" O 013°58'25.2"	Europäische Lärche	17m, Astgabel, 30-50cm, Mischwald
6	Mäusebussard	N 52°32'11.5" O 013°58'25.8"	Waldkiefer	17m, Astgabel, 30-50cm, sehr guter Zustand, Kiefernwald Brutplatz-Feststellung: am 13.03. fliegt 1 Ind. den Horst an und kreist über Horst
7	-	-	Schwarzerle	23m, Astgabel, 30cm, guter Zustand, Erlenbruch
8	-	N 52°32'10.8" O 013°58'51.9"	Waldkiefer	23m, Astgabel, >50cm, sehr guter Zustand, Kiefernwald (Schonung)
9	Kolkrabe	N 52°32'07.2" O 013°58'55.1"	Waldkiefer	25m, Astgabel, >50cm, sehr guter Zustand, Kiefernwald (Schonung) Brutplatz-Feststellung: am 14.03. fliegen 2 Ind. vom Horstbaum ab, kreisen und überfliegen permanent Horstbaum und warnen
10	-	N 52°32'17.1" O 013°59'20.9"	Waldkiefer	25m, Astgabel, 30-50cm, guter Zustand, Kiefernwald
11	-	N 52°31'35.9" O 014°00'28.4"	Waldkiefer	20m, Seitenast, 50cm, guter Zustand, Kiefern-Lärchenwald
12	-	N 52°31'03.4" O 013°59'24.8"	Waldkiefer	20m, Seitenast, 30-50cm, guter Zustand, insgesamt aber schlecht zu erkennen, Kiefernwald (Schonung)
13	Mäusebussard	N 52°30'56.4" O 014°00'32.5"	Waldkiefer	20m, Astgabel, 30-50cm, guter Zustand, Kiefernwald Brutplatz-Feststellung: am 15.05. sitzt 1 Ind. im Horst und fliegt ab
14	-	N 52°30'47.1" O 014°00'18.9"	Europäische Lärche	15m, Astgabel, 30cm, sehr guter Zustand, Lärchenwald
15	-	N 52°30'50.3" O 013°59'30.4"	Waldkiefer	10m, Seitenast im „Hexenbesen“, 30-50cm, guter Zustand, Kiefernwald Horst 2017 erfasst, von Wespenbussard besetzt
16	-	N 52°30'41.9" O 014°00'19.8"	Waldkiefer	23m, evtl. Astgabel, sehr schlecht zu erkennen, daher keine weiteren Angaben, Kiefernwald (Schonung)
17	-	N 52°30'28.7" O 013°59'33.4"	Waldkiefer	20m, Astgabel, 50cm, guter Zustand, Kiefernwald
18	Weißstorch	N 52°30'13.4" O 013°59'41.2"	ehemaliger Strommast	Nisthilfe für Weißstorch Brutplatz-Feststellung: am 10.04. stehen 2 Ind. im Horst Horst 2017 erfasst, von Weißstorch besetzt, Bruterfolg: 2 Jungtiere
19	-	N 52°30'11.6" O 013°59'25.1"	Waldkiefer	15m, Astgabel, >50cm, guter Zustand, Kiefernwald Horst 2017 erfasst, nicht besetzt
20	-	N 52°30'09.4" O 013°58'54.5"	Waldkiefer	15m, Seitenast, 50cm, guter Zustand, trotz Kotflecken am Horst und Boden kein Bestz nachweisbar, Kiefernwald

Nr. in Karte	Besetzung	Koordinaten	Baumart/ Nisthilfe	Beschreibung
				Horst 2017 erfasst, nicht besetzt
21	- (Rufrevier vom Mäusebussard nahe Horst)	N 52°29'56.6`` O 013°58'39.7``	Waldkiefer	17m, Seitenast, 30-50cm, sehr guter Zustand, Kotflecken am Horst und Boden, Kiefernwald Besonderheiten: am 10.04. kreist und ruft 1 Mäusebussard über Horst, am 25.04. fliegt 1 Kolkkrabe nahe Horst ab
22	Nebelkrähe	N 52°29'53.0`` O 013°59'23.0``	Birke	7m, Astgabel, 30cm, sehr guter Zustand, Solitärbaum Brutplatz-Feststellung: am 10.04. sitzt 1 Ind. im Nest und fliegt ab
23	-	N 52°28'45.6`` O 013°58'23.4``	Waldkiefer	15m, Seitenast, 50cm, guter Zustand, Kiefernwald
24	-	N 52°28'29.6`` O 013°57'33.3``	Spitzahorn	25m, Astgabel, 30cm, sehr guter Zustand, Mischwald
25	-	N 52°28'40.4`` O 013°57'25.9``	ehemaliger Strommast	Nisthilfe für Weißstorch in der Ortschaft Heidekrug Horst 2017 erfasst, nicht besetzt
26	Fischadler	-	Strommast	Nisthilfe auf Strommast für Kolkkrabe/ Fischadler, Brutplatz-Feststellung: am 09.04. sitzt 1 Ind. im Horst Horst 2017 erfasst, von Fischadler besetzt
27	Mäusebussard	N 52°28'41.4`` O 013°56'08.9``	Waldkiefer	15m, Seitenast, 30-50cm, guter Zustand, Kiefernwald Brutplatz-Feststellung: am 13.06. sind 2 Jungtiere Mäusebussard mit Deckfedern eindeutig zu erkennen, Alttier fliegt mit Beute in den Fängen zum Horst
28	besetzt (Mäusebussard?)	N 52°28'37.5`` O 013°55'54.7``		13m, Astgabel, 50cm, sehr guter Zustand, viel Kot am Boden und Horst, Kiefernwald Brutplatz-Feststellung: am 13.06. sind 2 Jungtiere im Horst zu sehen (nur oberer Kopfbereich), die Beobachtung/ Bestimmung lässt keine Artermittlung zu, in der Nähe aber mehrfach adulte Mäusebussarde
29	-	-	Strommast	Nisthilfe für Fischadler/ Kolkkrabe
30	-	N 52°28'37.5`` O 013°55'47.4``	Waldkiefer	15m, Astgabel, 50cm, sehr guter Zustand, Kiefernwald Horst 2017 erfasst, von Mäusebussard besetzt
31	-	N 52°28'34.3`` O 013°55'01.5``	Waldkiefer	15m, Astgabel, 50cm, guter Zustand, Kiefernwald
32	Mäusebussard	N 52°29'16.1`` O 013°54'58.4``	Waldkiefer	15m, Astgabel, 30-50cm, guter Zustand, Kiefernwald Brutplatz-Feststellung: am 24.04. sitzt 1 Ind. im Horst und fliegt ab
33	-	N 52°29'19.2`` O 013°54'59.2``	Waldkiefer	20m, Astgabel, 30cm, dünne Auflage, sehr schlecht zu erkennen, evtl. guter Zustand, Kiefernwald
34	Mäusebussard	N 52°29'35.7`` O 013°55'02.4``	abgestorbene Waldkiefer	17m, Seitenast, 50cm, sehr guter Zustand Brutplatz-Feststellung: am 10.04. 1 im Horst brütend
35	-	N 52°29'38.5`` O 013°55'01.3``	Waldkiefer	17m, Astgabel, 30-50cm, starke Äste verbaut, sehr guter Zustand, Mischwaldgehölz
36	-	N 52°29'51.5`` O 013°54'51.4``	Stieleiche	23m, Seitenast, 30-50cm, sehr guter Zustand, Laubgehölz
37	-	N 52°30'08.8`` O 013°56'14.3``	Vogelkirsche	4m, Astgabel, 30-50cm, guter Zustand, Feldgehölz Horst 2017 erfasst, von Mäusebussard besetzt
38	Kolkkrabe	N 52°30'10.7``	Waldkiefer	12m, Astgabel, 30-50cm, sehr guter Zustand, Mischwaldgehölze

Nr. in Karte	Besetzung	Koordinaten	Baumart/ Nisthilfe	Beschreibung
		O 013°55`47.5``		auf Friedhof, Brutplatz-Feststellung: am 24.04. sitzen 2 Jungtiere im Horst
39	-	N 52°30`09.9`` O 013°56`13.8``	Stieleiche	7m Höhe, Seitenast, 30cm, guter Zustand, Feldgehölz Horst 2017 erfasst, von Nebelkrähe besetzt
40	- (Rufrevier vom Mäusebussard nahe Horst)	N 52°30`14.5`` O 013°57`33.1``	Waldkiefer	7m, Astgabel, 30-50cm, guter Zustand, Kiefernfeldgehölz Besonderheiten: am 10.04. kreist und ruft 1 Mäusebussard über Horst, am 24.04. kreist 1 Mäusebussard über Feldgehölz, am 23.05. Horst unbesetzt aber viele Kotflecken im Feldgehölz Horst 2017 erfasst, von Mäusebussard besetzt
41	-	N 52°30`15.6`` O 013°57`32.6``	Waldkiefer	7m, Seitenast, 30-50cm, guter Zustand, Plastik im Horst, Kieferngehölz Besonderheiten: Horst erst am 23.05. erfasst, war am 10.04. und 24.04. nicht vorhanden, kein konkreter Hinweis auf Erbauer, aber evtl. Neuanfang des Kolkrabenpaars von Horst 42 nach dortiger Brutplatzaufgabe (im Gehölz nur Mäusebussard und Kolkraben beobachtet)
42	Kolkrabe	N 52°30`25.3`` O 013°56`59.2``	Waldkiefer	10m, Astgabel, sehr schlecht zu erkennen, Kiefernfeldgehölz Brutplatz-Feststellung: am 24.04. fliegt 1 Ind. in den schlecht zu erkennenden Horst, Jungtiere sind zu hören, am 23.05. Horst unbesetzt
43	Mäusebussard	N 52°30`26.1`` O 013°56`58.6``	Waldkiefer	7m, Astgabel, 30-50cm, sehr guter Zustand, Kiefernfeldgehölz Brutplatz-Feststellung: am 10.04. sitzt und fliegt 1 Ind. ab vom Horst, am 24.04. sitzt 1 Ind. im Horst, am 23.05. rufen Jungtiere im Horst Horst 2017 erfasst, von Kolkrabe besetzt (Bruterfolg: 2 Jungtiere)
44	Weißstorch	-	ehemaliger Schornstein	Nisthilfe für Weißstorch auf Privatgrundstück (Gärtnerei) in der Ortschaft Zinndorf Brutplatz-Feststellung: am 09.04. sitzt 1 Ind. im Horst, am 13.06. steht 1 Jungtier im Horst Horst 2017 erfasst, von Weißstorch besetzt
45	Rabenkrähe		Stieleiche	7m, Astgabel, 30cm, guter Zustand, Laubgehölz Brutplatz-Feststellung: am 09.04. sitzt 1 Ind. im Nest
46	Kolkrabe	N 52°31`40.9`` O 013°56`25.7``	Stieleiche	17m, Astgabel, 50cm, sehr guter Zustand, Stoff- und Bindegarn verbaut, Laubgehölz
47	-	N 52°31`40.5`` O 013°56`19.7``	Stieleiche	20m, Astgabel, 30cm, guter Zustand, Laubgehölz
48	-	-	ehemaliger Strommast	Nisthilfe für Weißstorch auf Privatgrundstück in der Ortschaft Garzau
49	-	-	Schwarzerle	17m, Astgabel, 30cm, guter Zustand, Nistmaterial auch aus Blattwerk vom Vorjahr, Erlenbruch
50	Kolkrabe	N 52°32`27.0`` O 013°57`34.8``	Waldkiefer	20m, Astgabel, 30-50cm, sehr guter Zustand, Kiefernwald Brutplatz-Feststellung: am 13.03. sitzt 1 Ind. im Horst, fliegt ab und warnt

Hinweise: **Nr.** Fett gedruckt = Horste 2017 erfasst, **Beschreibung:** Höhe, Astgabel/ Seitenast, Durchmesser (<30cm, 30-50cm, >50cm), Zustand, Kots Spuren, Federfund, Habitat, Brutplatz-Feststellung 2018, Info über Besetzung im Jahr 2017, Besonderheiten

4. Fazit

Im Ergebnis der Untersuchung konnten **2018** im Gebiet **keine Milanbruten** im 2km-Radius der Vorhabenfläche festgestellt werden. Innerhalb des 1,5km-Radius der VHF brüteten bereits im Vorjahr keine Milane. 2018 wurden nahrungsuchende Rotmilane hauptsächlich südlich und nördlich von Sophienfelde festgestellt. Balz- und Territorialverhalten in den nahegelegenen Waldbereichen wurden nicht beobachtet.

Der Wespenbussardhorst von 2017 (Horst 15) war in diesem Jahr ebenso unbesetzt, wie das vorjährige Baumfalkenrevier.

5. Literatur

LPR (= LANDSCHAFTSPANUNG DR. REICHHOFF GMBH) (2017): Avifaunistisches Gutachten zum Vorhaben „Errichtung und Betrieb von WEA am Standort Werder-Zinndorf“. Unveröff. Gutachten im Auftrag der UKA Cottbus Projektentwicklung GmbH & Co. KG Cottbus. 21 S. + Kartenanhang.